

## Essen: Erstes Familiensingen im Stadion aus dem Stand ein Erfolg

(Witten/Essen, 22.12.2022) Das erste große weihnachtliche Stadionsingen im Stadion an der Hafestraße in Essen ist heute Abend aus dem Stand ein Erfolg geworden. „Das war wirklich eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Etwas ganz Besonderes hier in Essen im Stadion gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.“, berichtet Martin Bartelworth, Vorstand der Creativen Kirche. „Wir sind stolz in Kooperation mit der Stiftung Universitätsmedizin Essen, der evangelischen und der katholischen Kirche Essen und der Stadt Essen, ein ökumenisches Weihnachtssingen in dieser Größenordnung mit den vielen Kooperationspartnern auf die Beine gestellt zu haben. Im nächsten Jahr rechnen wir mit einer noch viel größeren Kulisse.“, erzählt Projektleiter Ansgar Jockisch weiter. „Die Stimmung war sehr emotional und grandios. Essen kann singen! Wir freuen uns schon jetzt auf das Familiensingen im nächsten Jahr“ resümieren die Veranstalter.

Mehr als 3.000 Teilnehmende haben heute Abend beim Familiensingen im Stadion gemeinsam gesungen und eine ganz besondere adventliche Atmosphäre im Stadion erlebt. Klassiker wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Jingle Bells“, aber auch zahlreiche Radiohits luden zum gemeinsamen Singen in einem stimmungswaltigen Chor aus Klein und Groß ein und sorgten für Gänsehautfeeling. Auch der TV-Kinderliedermacher Volker Rosin (ARD/ZDF, KiKa) war zu Gast, um seine Weihnachtshits mit den Besuchern zu singen. Für die Musikalische Gestaltung waren Miriam Schäfer mit dem Stadionchor begleitet von Wolf Codera am Saxophon und Timo Böcking am Klavier zuständig. Für das Stadion- und Fußballfeeling sorgten Vereinsmusiker Sandy Sandgathe und Fußball-Legende Otto Rehhagel. Zudem führte ein Krippenspiel der besonderen Art mit einem übergroßen Esel auf die Spur des Geheimnisses von Weihnachten.

### **Auch die „Tagesschau“ beteiligte sich am Event**

Als Einführung zur Weihnachtsgeschichte gab es eine besonders kreative Überraschung. Tagesschau-Sprecher Thorsten Schröder meldete sich aus dem Originalstudio mit einem Bericht über ein Verkehrschaos in Bethlehem. „Es kann sein, dass unser Esel in den nächsten Jahren noch weitere Darsteller für unser XXL-Krippenspiel dazugewinnt“. So Bartelworth. Parallel „graste“ eine besondere blaue Schafherde auf dem Stadionrasen. Die *Blauschafe* der Europäischen Union sind auch als die Friedensschafe bekannt.

Unter dem Motto „An Weihnachten etwas Gutes tun“ im Ruhgebiet und in der Welt wurden auf der Veranstaltung für die Stiftung Universitätsmedizin Essen und die Christoffel Blindenmission gesammelt.

**Die Stiftung Creative Kirche**

Als selbständige, gemeinnützige kirchliche Stiftung entwickelt und veranstaltet die Creative Kirche mit Sitz in Witten seit fast 30 Jahren bundesweite Großveranstaltungen. Aus einem Chorprojekt entstanden, ist sie inzwischen deutschlandweit einer der größten Anbieter für Projekte und Events im Bereich Pop- und Gospelmusik und veranstaltet Festivals, Konzerte, Tourneen und Workshops. Heute arbeiten rund 40 Mitarbeitende hauptamtlich und in den Projekten bis zu 150 Mitarbeitende ehrenamtlich an der Vision einer einladenden begeisternden Kirche im Hier und Jetzt. Die Festivals, Aufführungen, Konzerte, Tourneen und TV-Produktionen finden in enger Kooperation mit den jeweiligen Kommunen, Städten, Kirchen und weiteren Partnern statt. Die Beteiligungsprojekte der Stiftung Creative Kirche erreichten in den letzten fünf Jahren mehr als 50.000 Mitwirkende und mehr als 500.000 Besucherinnen und Besucher. Das Musical zum Leben und Wirken Martin Luthers sahen mehr als 1,7 Mio. Menschen im ZDF.

**Pressekontakt:**

Franziska Wackerbarth  
Telefon +49 172 2950497  
E-Mail [franziska.wackerbarth@creative-kirche.de](mailto:franziska.wackerbarth@creative-kirche.de)